

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B - Telefon 21046



## Sozialstatistik

M I 5

18. April 1956

Reihe: VI 16 - 5/17

### Die Preisindexziffer für den Wohnungsbau in Baden-Württemberg im Monat Februar 1956

Die Preisindexziffer für den Wohnungsbau ist in Baden-Württemberg von November 1955 zu Februar 1956 nur geringfügig um 0,1 vH gestiegen. Bei den Preisen für Erdabfuhr und bei den Löhnen wurden keine Veränderungen festgestellt; auch die vH-Anteile für Planung und Bauleitung sowie für baupolizeiliche Gebühren blieben in den einzelnen Gemeinden auf dem gleichen Stand. Bei den Baustoffen frei Bau führten im wesentlichen die gestiegenen Erzeugerpreise für Mauersteine infolge der Verwendung von teurerer Kohle zu einer Erhöhung der Preise frei Bau um 2,6 vH, wobei diese Verteuerung durch nachgebende Preise für Bauholz wieder ausgeglichen wurde.

Auch bei den Handwerkerarbeiten hielten sich die Preisveränderungen im engen Rahmen; nur für die Einrichtung der elektrischen Brennstellen war ein größerer Preisanstieg um 2,6 vH festzustellen. Daneben zogen wegen Lohn-erhöhungen noch die Preise für Fenster (+ 1 vH) und für Türen (+ 0,7 vH) an. Geringfügiger waren die Verteuerungen für den Linoleumbelag und für die Ver-  
glasung. Insgesamt lag der Index für Handwerkerarbeiten im Februar 1956 um 0,6 vH höher als im November 1955.

Abschließend ist noch auf die Entwicklung der Zinsen für Baugeld des Bauherrn hinzuweisen, deren Indexziffer im Berichtsvierteljahr um 2,4 vH rückläufig war. Der Zinssatz für die Mittel zur Zwischenfinanzierung wurde nach den Angaben einer Berichtsgemeinde von 8 vH auf 7 vH ermäßigt.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Preisindexziffer für den Wohnungsbau in Baden-Württemberg <sup>1)</sup>  
1936 = 100

Indexgruppe	1955	1955				1956	Veränderg. in vH Februar 1956 gegen	
	JD	Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Nov. 55	Febr. 55
I. Erdabfuhr	187,1	183,6	187,5	188,5	188,7	188,7	-	+ 2,8
II. Baustoffe frei Bau	265,2	258,8	264,4	268,1	269,5	269,4	- 0,0	+ 4,1
darunter:								
Mauersteine	227,8	220,7	227,2	229,7	233,7	239,7	+ 2,6	+ 8,6
Zement	175,8	175,8	175,8	175,8	175,8	175,8	-	-
Schnittholz	406,1	396,1	405,4	413,7	409,1	394,8	- 3,5	- 0,3
Baueisen	312,3	310,8	310,8	312,3	315,4	315,4	-	+ 1,5
III. Handwerkerarbeiten	212,4	209,4	211,5	213,4	215,1	216,4	+ 0,6	+ 2,7
IV. Löhne einschl. Un- kosten und Verdienst	271,6	247,9	274,9	280,2r	283,3r	283,3	-	+14,3
darunter:								
Tariflöhne und Lohnzulagen	243,7	229,1	244,2	249,0	252,3	252,3	-	+10,1
V. Planung und Bau- leitung	245,8	235,0	246,4	249,9	251,8	252,2	+ 0,2	+ 7,3
VI. Baupolizeiliche Ge- bühren	150,0	143,1	150,2	152,5	154,0	153,9	- 0,1	+ 7,5
VII. Zinsen für Baugeld des Bauherrn	392,3	374,5	392,9	403,8	414,1	404,3	- 2,4	+ 8,0
-----								
Bauleistungen am Gebäude (I-IV)	250,3	239,3	250,8	254,4	256,4	256,9	+ 0,2	+ 7,4
Gesamtindex 1936 = 100	250,7	239,7	251,2	254,9	257,0	257,3	+ 0,1	+ 7,3
1913 = 100	323,5	309,3	324,2	328,9	331,7r	332,0	+ 0,1	+ 7,3

Anmerkung: 1) Durchschnitt aus den Indizes der Städte Stuttgart, Karlsruhe, Tübingen, Reutlingen und Friedrichshafen. - r = Berichtigte Zahl.

Landesbibliothek Baden-Württemberg  
Stuttgart - Bibliothek  
3. MAI 1956